

Jahresbericht 2022

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder-
und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V.



Foto: Giovanna Veronica Gahrns



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Einleitung	4
Verbandsarbeit	5
Mitglieder .lkj) Sachsen-Anhalt	5
Mitgliedschaften .lkj) Sachsen-Anhalt.....	6
Gremienarbeit	7
Geschäftsstellenarbeit.....	9
Aktivitäten.....	9
Erstellen von fachlichen Stellungnahmen zu den Anträgen an das LVwA im Bereich Kinder- Jugend- und Soziokultur	11
Finanzen	12
Einnahmen 2022.....	12
Ausgaben 2022.....	13
Differenz Einnahmen / Ausgaben 2022.....	13
Servicestelle »Kultur macht stark«	14
Veranstaltungen der Servicestelle in Sachsen-Anhalt	15
Fördermittelberatung.....	16
Aufgaben der Fördermittelberatung.....	17
Aktivitäten.....	18
Fachbereich Freiwilligendienste Kultur und Bildung.....	20
Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur).....	20
Freiwilliges Soziales Jahr an der Ganztagschule (FSJ Ganztagschule).....	20
Aktivitäten im FSJ Kultur und FSJ Ganztagschule und BFD u27	21
Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung (BFD Kultur und Bildung)	24
Aktivitäten im BFD Kultur und Bildung.....	24
Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst »weltwärts«.....	25
Aktivitäten.....	26
Fachbereich Interkulturelles und Geschichtslernen (ING).....	27
Resonanzboden // House of Resources Magdeburg.....	27
Das Projektjahr und Erfolgsindikatoren 2022.....	27
Jahres-Specials.....	29
Aktivitäten Projekte-Blitzlichter 2022	30
ZWEIHEIMISCH:Ge.N.i.a.l. Gemeinsam Nachbarschaft integrativ ausgestalten und leben.....	31
Das Projektjahr und Erfolgsindikatoren 2022.....	32
Aktivitäten 2022.....	33
Sultanin der Altmark ZWEIHEIMISCH:CrossMedia	35
Das Projektjahr und Erfolgsindikatoren 2022 (Januar – August).....	36
Aktivitäten 2022.....	36
Fachbereich Jugendbildung	39
JugendInfoService Sachsen-Anhalt (JISSA)	39
Aktivitäten.....	40
»KIEZ 2.0 – Die Rebellion geht weiter«	40
»Servicestelle für digitale kulturelle Bildung«.....	41
Aktivitäten.....	42
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung	42
Aktivitäten (Auszug)	43
Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt.....	44

Vorwort

liebe Kulturakteur*innen,
liebe Freund*innen der .lkj),

2022 – alles fing so gut an! Impfstoffe wurden unter Hochdruck entwickelt, Schulen und Kitas wiedergeöffnet und die Kulturszene durfte ihre Türen Spalt um Spalt weiter aufmachen. Fast sah es so aus, als sei die Pandemie nur ein schrecklicher Spuk, der bald ein Ende nehmen würde und wir alle zurück ins normale Leben könnten.

Doch leider kam es anders. Mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine am 20. Februar 2022 wurde ein weiterer Alptraum bittere Realität. Und der Klimawandel pausiert zwischenzeitlich leider auch nicht.

Kinder und Jugendliche sind von den Folgen der Krisen unserer Zeit besonders betroffen. Die langfristigen Auswirkungen auf ihre Persönlichkeitsentwicklung sind noch nicht absehbar, werden aber unter anderem mit der COPSY-Studie endlich verstärkt in den Blick genommen. Die junge Generation muss die Konsequenzen der heutigen Entscheidungen tragen – ihre Resilienz zu stärken, ist deshalb eine wichtige Aufgabe, zu der kulturelle Bildung ihren Beitrag leisten kann. Als .lkj) Sachsen-Anhalt konnten wir dazu mit der Einrichtung der »Servicestelle für digitale kulturelle Bildung« glücklicherweise einen großen Schritt nach vorne machen. Hier entwickeln wir gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen digitale und analoge Methoden zum kreativen und künstlerischen Schaffen, die allen Kulturakteur*innen im Land kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Leider mussten wir aber auch zwei ebenso große Schritte rückwärtsgehen. Die Förderbedingungen der beiden Freiwilligendienstformate »weltwärts« und »FSJ Ganztagschule« hatten sich so drastisch verschlechtert, dass wir nach jeweils über zehn Jahren erfolgreicher Arbeit in beiden Projekten zur Aufgabe gezwungen waren. Wir bedauern dies sehr! Aber wir lassen uns nicht entmutigen und setzen uns auch weiterhin mit Verve für die Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Teilhabe an kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche in Sachsen-Anhalt ein.

In diesem Sinne freuen wir uns auf 2023 und grüßen Sie alle herzlich!

Katrin Brademann, Dr. Christian Reineke, Dörthe Zielke, John Palatini und Rebecca Lange (Vorstand), Wybke Wiechell (Geschäftsführerin) und das gesamte Team der .lkj) Sachsen-Anhalt

Einleitung



.lkj) Sachsen-Anhalt | Foto: Giovanna Veronica Gahrns

Als Dach- und Fachverband ist die .lkj) Sachsen-Anhalt die Kompetenzstelle für kulturelle Bildung im Bundesland. Wir verstehen uns als Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen und engagieren uns dafür, die Möglichkeiten ihrer kulturellen Teilhabe aktiv mitzugestalten. Wir setzen starke Akzente mit kulturpolitischen Schwerpunktthemen, die regelmäßig mit dem Ministerium für Kultur ausgehandelt werden, mit den unterschiedlichen Formaten der Freiwilligendienste sowie den kreativen und innovativen Projekten der Fachbereiche Jugendbildung und Interkulturelles- und Geschichtslernen.

Hier experimentieren wir mit verschiedenen Formaten und Methoden der Kulturvermittlung und Partizipation, die wir für andere Kulturakteur*innen zur Übernahme und Weiterentwicklung aufbereiten und zur Verfügung stellen. Dabei fungieren wir als eine Art Drehkreuz in alle Richtungen zwischen freiberuflichen Kulturakteur*innen, Vereinen und Verbänden aller kultureller Sparten, Landes- und Bundesministerien der Ressorts Kultur, Bildung, Soziales und Integration, politischen Interessen, privaten Fördermittelgebern sowie den Kindern und Jugendlichen. An den Maßstäben ihrer Lebenswelt und ihren Bedürfnissen richten wir unsere tägliche Arbeit aus.

Verbandsarbeit

Mitglieder. lkj) Sachsen-Anhalt

Institution	Ort
Aktion Musik - Gesellschaft zur Förderung junger Musiker e. V.	Magdeburg
Aktion Musik / local heroes e. V.	Salzwedel
Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH	Magdeburg
BÜRGER.STIFTUNG.HALLE	Halle (Saale)
Chorverband Sachsen-Anhalt e. V.	Bernburg
Ein Schutzengel für Kinder e. V.	Halle (Saale)
Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg
GMK Landesgruppe Sachsen-Anhalt	Merseburg
Halternativ e. V.	Halle (Saale)
ICATAT e. V.	Magdeburg
Jugendkunstschule Magdeburg	Magdeburg
KinderKunstForum e. V.	Halle (Saale)
Kultur und Kunst Thale e. V.	Thale
KulturSzene Magdeburg e. V.	Magdeburg
Kunst- und Kulturverein Villa Trute e. V.	Oberharz
Kunstverein derART e. V.	Magdeburg
Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Film Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg
Landesarbeitsgemeinschaft soziokultureller Zentren Sachsen-Anhalt (LASSA) e. V.	Magdeburg
Landesfilmdienst für Jugend- und Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt e. V.	Halle (Saale)
Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.	Halle (Saale)
Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg
Landesverband Offener Kanäle Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg
Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e. V.	Magdeburg
Landeszentrum Freies Theater Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg
Lebensraum am Fluss – Kultopia e. V.	Magdeburg
Jugendkunstschule der Cranach-Stiftung	Lutherstadt Wittenberg
Magletan – Verein zur Förderung des Verständnisses für die Probleme der EINEN Welt e.V.	Magdeburg
mohio e. V.	Halle (Saale)

Vereins der Freunde und Förderer des Museum Synagoge Gröbzig e. V.	Gröbzig
Netzwerk Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg
Netzwerk für die HipHop-Kultur 4>>WARD e. V.	Halle (Saale)
OK live Ensemble und Jugendkunstschule, Barleben-Wolmirstedt e. V.	Wolmirstedt
philoSOPHIA e. V.	Kemberg OT Gniest
Schulkulturarbeit e. V.	Halle (Saale)
SKV Meridian e. V.	Magdeburg
vill-a-rte gGmbH	Halle (Saale)
Villa Wertvoll gemeinnützige GmbH	Magdeburg
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.	Magdeburg
Wall & Space e.V.	Halle (Saale)
Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e. V.	Halle (Saale)
Ehrenmitglied: Britta Scheller	

Mitgliedschaften .lkj) Sachsen-Anhalt

Institution
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder und Jugendbildung e. V.
Deutsches Jugendherbergswerk - Regionalverband Sachsen-Anhalt e. V.
Eine-Welt-Netzwerk Sachsen-Anhalt e. V.
Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e. V.
Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.
Kulturkonferenz Sachsen-Anhalt e. V.
Landesfilmdienst Sachsen-Anhalt e. V.
Landeszentrum Spiel und Theater Sachsen-Anhalt e. V.
Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.

Gremienarbeit

Verband Institution	Gremium
Außerparlamentarisches Bündnis (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, LINKE), Gewerkschaften (Ver.di, GEW), Vereinen und Verbänden (DKSB, KJR LSA, LFR, Paritätischer, AWO, Kinderstärken e.V. u.a.)	Netzwerk gegen Kinderarmut
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstandstätigkeit, Vorstandstandem zum Fachbereich »Freiwilligendienste« • AG generationsoffener BFD • AG Inklusion • AG Qualität • AG digitale Bildung • AG Kommunikation • AG Freiwilligenvertretung • Fachausschuss »Kulturelle Bildung und Digitale Kommunikation« • Fachausschuss »Kooperationen und Bildungslandschaften« • Freiwilligendienstekonferenz • Künste öffnen Welten / Kultur macht stark • Mitgliederversammlung • Bund-Länder-Konferenz
Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V.	Lenkungsgruppe Bildung & Vermittlung
Deutscher Bundesjugendring e. V.	Nationale Arbeitsgruppe zum Strukturierten Dialog (NAG)
Freiwilligenagentur Halle	Freistil-Koordinierungskreis (Jugendkongress und Wettbewerb)
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	Bündnis für ein familienfreundliches Sachsen-Anhalt
Hochschule Merseburg	GMK Landesverband Sachsen-Anhalt
Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V.	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitskreis Jugendbildungsreferent*innen • Arbeitskreis JuLeiCa
Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e. V.	LAG Mädchen und junge Frauen Sachsen-Anhalt
Landesmusikrat Sachsen-Anhalt	<ul style="list-style-type: none"> • AG Populärmusik Landesausschuss Musikbildung
Landeszentrale für politische Bildung	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk für Demokratie und Toleranz Sachsen-Anhalt

Verband Institution Ämter Ministerien	Gremium
Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstandstätigkeit • Landesarbeitsgemeinschaft Bürgerschaftliches Engagement in der Kultur (LAG BEK)
LIGA der freien Wohlfahrtspflege	LIGA-Fachausschuss Freiwilliges Soziales Jahr
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Demografie-Beirat Sachsen-Anhalt (früher: Allianz für Demografie) • Integrationsbeirat des Landes Sachsen-Anhalt • Landesbündnis für Familien Sachsen-Anhalt • Landesintegrationskonzept - UAG 6 Wohnen, Zusammenleben, ehrenamtliches Engagement • Runder Tisch für Zuwanderung und Integration, gegen Rassismus • UAG »Krise der Demokratie«
Ministerium für Infrastruktur und Digitales	AG Familie und Werte
Netzwerk für Integrations-und Ausländerarbeit der Stadt Magdeburg	AG (Inter)Kultur und Soziales Runder Tisch für Zuwanderung und Integration, gegen Rassismus
Staatskanzlei und Ministerium für Kultur	Landesarbeitsgemeinschaft Bürgerschaftliches Engagement in der Kultur (LAG BEK)
Stadt Halle (Saale)	Bildungsbeirat

Geschäftsstellenarbeit

Aktivitäten

Datum	Aktivität
	.lkj) Sachsen-Anhalt
20.01.2022	Vorstandssitzung .lkj)
08.04.2022	Vorstandssitzung .lkj)
05.05.2022	Trägergespräch Landesjugendamt für JISSA und Jubiref
20.05.2022	Sommerfest der .lkj) und 20 Jahre Freiwilligendienste in LSA, Halle
06.07.2022	Fachtag Jugendkunstschulen in LSA, Magdeburg
06.07.2022	Vorstandssitzung .lkj)
29.08.2022	Möglichkeiten der .lkj) im Ganztage an Schulen, Bildungsministerium
09.11.2022	Vorstandssitzung .lkj)
28.11.2022	Jahresmitgliederversammlung .lkj) 2022
	Staatskanzlei und Ministerium für Kultur LSA
09.03.2022	Jour fixe
20.07.2022	Jour fixe LASSA und .lkj)
11.11.2022	Jour fixe
06.07.2022	Verleihung Kinder- und Jugend-Kultur-Preis (KJKP) LSA
22.07.2022	Auswertung KJKP 2022
	Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)
24.01.2022	Vorstandstandem BKJ Freiwilligendienste
22.02.2022	Vorstandssitzung BKJ
11.03.2022	Jahresmitgliederversammlung BKJ 2022
10.04.2022	Vorstandstandem BKJ Freiwilligendienste
26.04.2022	Parlamentarisches Frühstück zu Freiwilligendiensten, Abgeordnete Deutscher Bundestag, Berlin
12.-14.05.2022	Bund-Länder-Konferenz BKJ
09.-10.06.2022	Vorstandssitzung BKJ und Klausur mit Fachausschüssen und Bereichsleitungen
23.-24.06.2022	Jubiläum 20 Jahre FSJ Kultur und 10 Jahre BFD, Berlin
22.08.2022	Vorstandstandem BKJ Freiwilligendienste
27.09.2022	Vorstandssitzung BKJ
22.11.2022	Vorstandssitzung BKJ
30.11.2022	Vorstandstandem BKJ Freiwilligendienste
	Fachdiskurse und Fortbildungen
25.-26.01. + 01.-02.02.2022	Fortbildung »Gemeinnützigkeit«, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
26.01.2022	Mentoring Deutscher Kulturrat
15.02.2022	Fortbildung »Budgetplanung und Projektanträge«, Deutscher Kulturrat
02.03.2022	Mentoring Deutscher Kulturrat

03.03.2023	Fortbildung »Versicherungen für Kulturbetriebe- und Vereine«, Kulturbüro RLP
06.04.2022	Mentoring Deutscher Kulturrat
17.05.2022	Fortbildung »Professionelle Büroorganisation«, Kulturbüro RLP
23.-25.05.2022	Workshop »Rechtsfragen in der Verbandsarbeit«, BKJ Trossingen
31.05.+01.06.2022	Fortbildung »CRM/Datenmanagement«, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
14.06.2022	Vorlesung Hochschule Merseburg, »Methodik und Didaktik der kultur- und medienpädagogischen Arbeit«
14.-15.+21. +22.06.2022	Fortbildung »Fördermittel/Anträge«, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
27.06.2022	Mentoring Deutscher Kulturrat
07.09.2022	Vortrag »Kulturelle Bildung als kommunales Handlungsfeld«, Transferagentur Mitteldeutschland
03.11.2022	Vortrag »Next Generation: Kleine Museen auf der Suche nach Nachwuchs«, Kulturpolitische Gesellschaft
10.11.2022	Workshop »Schutzkonzeptumsetzung in der Praxis für die kulturelle Kinder- und Jugendbildung«, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätsklinikum Ulm
05.-09.12.2022	Workshop »Arbeiten in einem Verband – strategisch-konzeptionelle Verbandsarbeit«, BKJ Schlitz
	Fachgruppen, Netzwerke, Mitgliederversammlungen
27.01.2022	Bildungsbeirat Halle
10.03.2022	Kultur macht stark, Mitgliederworkshop
02.04.2022	Jahrestagung und Mitgliederversammlung Bundesverband der Jugendkunstschulen, Berlin
11.04.2022	Bildungsbeirat Halle
02.05.2022	Lenkungsgruppe Bildung und Vermittlung Museumsverband LSA
16.05.2022	Lenkungsgruppe Bildung und Vermittlung Museumsverband LSA
15.06.2022	LAG Bürgerschaftliches Engagement in der Kultur
20.06.2022	Bildungsbeirat Halle
28.06.2022	Große Dienstberatung Beigeordnete für Kultur, Schule, Sport
17.08.2022	LAG Bürgerschaftliches Engagement in der Kultur, Workshop »Geschäftsordnungen«
05.09.2022	Bildungsbeirat Halle
12.09.2022	Empfang des Staatssekretärs der Engagementbotschafter*innen LSA, Staatskanzlei und Ministerium für Kultur
12.09.2022	LAG Bürgerschaftliches Engagement in der Kultur
28.09.2022	Denkfabrik Juleica, Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt
28.09.2022	Vorstandssitzung Landesheimatbund
14.11.2022	Bildungsbeirat Halle
12.12.2022	LAG Bürgerschaftliches Engagement in der Kultur
	Freiwilligendienste Kultur und Bildung
22.02.2022	Gründung bundesweiter Alumni-Verein der Freiwilligen

09.03.2022	Konferenz der Freiwilligendienste BKJ
09.05.2022	Zielvereinbarungen zu Kontingenten im Trägerverbund
01.06.2022	Austausch der Geschäftsführenden und Projektleitungen BKJ
13.07.2022	Austausch der Geschäftsführenden und Projektleitungen BKJ
24.08.2022	Austausch der Geschäftsführenden und Projektleitungen BKJ
01.09.2022	Willkommenstag FSJ und BFD

Regelmäßige Sitzungen der .lkj) Sachsen-Anhalt

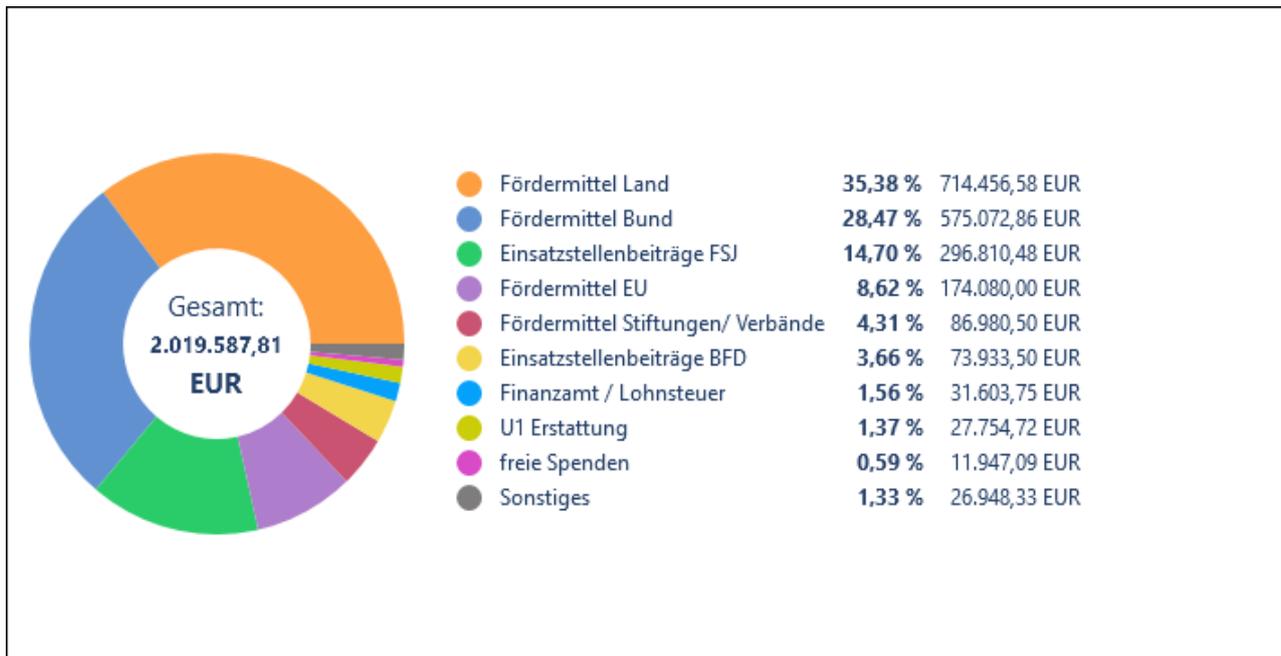
- Sitzung Leitungsteam | einmal pro Woche
- Sitzungen der Fachbereiche | einmal pro Woche, Teilnahme GF zweimonatlich
- Mitarbeitendensitzung | einmal pro Monat

Erstellen von fachlichen Stellungnahmen zu den Anträgen an das LVwA im Bereich Kinder-Jugend- und Soziokultur

- Förderung durch Landesmittel | Antragsteller: Mitteldeutscher Verband freie Musikschulen e.V.
Projekttitle: »Zusammenkommen und musizieren«
- Förderung durch Landesmittel | Antragsteller: pasapa Mensch und Beruf e.V.
Projekttitle: »Jugendkulturzentrum »backstage« – Neugestaltung Außengelände«
- Förderung durch Landesmittel | Antragsteller: Martin Rühmann
Projekttitle: »Das fliegende, kunterbunte Karussell«
- Förderung durch Landesmittel | Antragsteller: Wittenberg Kultur e.V.
Projekttitle: »18. Wittenberger Renaissance Musikfestival«
- Förderung durch Landesmittel | Antragsteller: Kinderfilmstudio Magdeburg e.V.
Projekttitle: »Wir drehen einen Märchenfilm – das tapfere Schneiderlein«
- Förderung durch Landesmittel | Antragsteller: Corax e.V.
Projekttitle: »Young voices count!«
- Förderung durch Landesmittel | Antragsteller: Freunde der Musik Querfurt e.V.
Projekttitle: »Beschallung der Burgkirche Querfurt als Konzertstätte der Querfurter Musikschüler«
- Förderung durch Landesmittel | Antragsteller: Gut Mößnitz e.V.
Projekttitle: »Jam-Sessions im Winter«
- Förderung durch Landesmittel | Antragsteller: Peter Hoffmann
Projekttitle: »Hilfe bei der Überwindung von Folgen der Corona-Pandemie für Menschen, die der besonderen Fürsorge durch die Gesellschaft bedürfen«
- Förderung durch Landesmittel | Antragsteller: Marie Kather
Projekttitle: »Kunstkoffer Zeit«
- Förderung durch Landesmittel | Antragsteller: Das Nest e.V.
Projekttitle: »Rückblick – Eine mediale Erinnerung«
- Förderung durch Landesmittel | Antragsteller: Verein für verkörperte Ökologie und Künste e.V.
Projekttitle: »Jedem Kind ein Konzert«

Finanzen

Einnahmen 2022

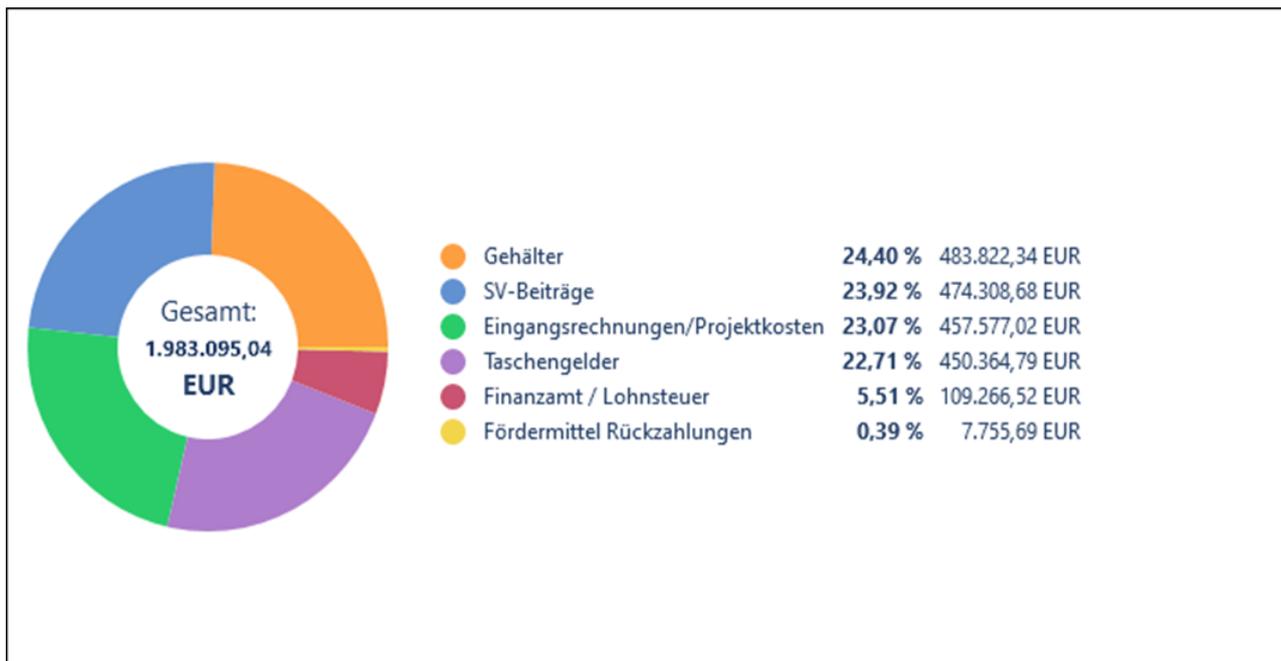


Mittelherkunft	Betrag
Fördermittel Bund	575.072,86 €
Fördermittel Land	714.456,58 €
Fördermittel EU	174.080,00 €
Einsatzstellenbeiträge FSJ	296.810,48 €
Fördermittel Stiftungen Verbände	86.980,50 €
Einsatzstellenbeiträge BFD	73.933,50 €
Finanzamt/ Lohnsteuer	31.603,75 €
U1 Erstattung	27.754,72 €
Freie Spenden	11.947,09 €
Sonstiges*	26.948,33 €
Summe	2.019.587,81 €

*Sonstiges

Ausgangsrechnungen/ TN-Beiträge	10.987,38 €
Fördermittel Kommunen	4.000,00 €
Handkassenrückzahlungen	1.377,53 €
Mitgliedsbeiträge	1.800,00 €
Einzahlung Kreditkarte	1.000,00 €
Erstattungen/Rückläufer/Überzahlungen	7.783,42 €
Summe	26.948,33 €

Ausgaben 2022



Kostenstellen	Betrag
SV-Beiträge	-474.308,68 €
Gehälter	-483.822,34 €
Taschengelder	-450.364,79 €
Eingangsrechnungen/ Projektkosten	-457.577,02 €
Finanzamt/Lohnsteuer	-109.266,52 €
Fördermittel Rückzahlungen	-7.755,69 €
Summe	-1.983.095,04 €

Differenz Einnahmen / Ausgaben 2022

Einnahmen	2.019.587,81 €
Ausgaben	1.983.095,04 €
Differenz	36.492,77 €
Girokonto DKB 01.01.2022	3.521,26 €
Kreditkarte DKB 01.01.2022	168,73 €
Girokonto DKB 31.12.2022	39.380,51 €
Kreditkarte DKB 31.12.2022	802,25 €
Differenz	36.492,77 €

Servicestelle »Kultur macht stark«

Die Servicestelle von »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung« informiert, berät und vernetzt seit 2018 in der .lkj). Eine der Hauptaufgaben ist die Vernetzung von Kulturakteur*innen durch themenspezifische Veranstaltungen im ganzen Bundesland. Die Servicestelle berät gezielt unterschiedliche Akteur*innen per Telefon, E-Mail und/oder persönlich vor Ort. In diesem Jahr sind digitale und analoge Veranstaltungen durchgeführt worden.

Im Fokus der Arbeit der Servicestelle steht die bedarfsgerechte Beratung zum Bundesförderprogramm. Die Erstinformationen zu den Fördermöglichkeiten werden für Kulturschaffende, Kulturpädagog*innen, Vereine, Verbände, kommunalen Einrichtungen und andere Interessenten aufgearbeitet. Gegen Ende des Jahres sind Informationen zu Projektfördermöglichkeiten und -änderungen für die dritte Förderphase 2023 bis 2027 sehr gefragt. Auch in diesem Jahr wurden digitale Informationsveranstaltungen in Kooperation mit anderen Servicestellen durchgeführt, um Kompetenzen zu bündeln und einen Wissenstransfer länderübergreifend anzuregen und zu verstetigen. Der Austausch über länderspezifische und länderkonforme Bedingungen war hilfreich für die Akteur*innen und die Vorstellung von Praxisbeispielen ergab wichtige Einblicke und Impulse.

Da das Förderprogramm »Kultur macht stark« einen hohen Wert auf Bündnisbildung legt, besteht ein Großteil der Arbeit in der Recherche und Auskunft zu den jeweils für die Projektidee passenden Programmpartner*innen. Die fundierte Expertise in diesem Programm kommt der Unterstützung der Kulturakteur*innen zugute. So können wir auf Basis bereits erfolgreich durchgeführter Projekte, Hilfestellung bei der Kontaktaufnahme zu bestehenden und möglichen Bündnissen für Bildung geben, Auskünfte erteilen und Vernetzungen fördern.

Die Servicestelle erweitert das Netzwerk der kulturellen Bildung in Sachsen-Anhalt qualitativ und quantitativ. Die Kontakte der Servicestelle stärken nachhaltig die Vernetzung von Akteur*innen innerhalb des Bundeslandes und bieten mögliche Synergieeffekte zur Projektförderung und dem Wissenstransfer von Projekten. Aufgebaute Datenbanken können über die Laufzeit hinaus genutzt werden, um Akteur*innen über relevante Themen der Förderung, Projektarbeit und der kulturellen Bildung zu informieren.

Laufzeit: 2018 bis 2022 2. Förderphase | 2023 bis 2027 3. Förderphase
Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Projektverantwortung: **Kim Greyer** (Projektleitung bis Oktober 2022) |
Nicole Thies (Projektleitung seit Dezember 2022)

Veranstaltungen der Servicestelle in Sachsen-Anhalt

1. 10.01.2022

- **Art der Veranstaltung:** Informationsveranstaltung für den Arbeitskreis Migration Stendal
- **Schwerpunkte:** »Kultur macht stark« als Zugang für migrierte Kinder und Jugendliche
- **Teilnehmende:** 20 Personen aus dem Netzwerk

2. 23.02.2022

- **Art der Veranstaltung:** Informationsveranstaltung Regionaldialog Hettstedt
- **Kooperationspartner*innen:** Serviceagentur Ganztag
- **Schwerpunkte:** Einführung Förderprogramm »Kultur macht stark«
- **Teilnehmende:** 15 Personen aus Ganztag, kommunaler Verwaltung, Landesschulamt, Bildungsbüro, Schulerfolg sichern, Jugendclub, Serviceagentur Ganztag, Kolpingbildungswerk

3. 12.04.2022

- **Art der Veranstaltung:** Beratungsveranstaltung in Dessau, Jugendherberge
- **Schwerpunkte:** Fördermöglichkeiten mit »Kultur macht stark« (Servicestelle Sachsen-Anhalt) und Einzelberatungen, Vorstellung von Förderkonzepten durch Programmpartner, Einblicke in die Antragstellung mit der Datenbank
- **Teilnehmende:** 9 Teilnehmende aus Jugendclubs und Theaterschule

4. 20.05.2022

- **Art der Veranstaltung:** Vernetzungsveranstaltung 2022 in Halle (Saale)
- **Schwerpunkte:** Open Air Veranstaltung mit Workshops zu aktiver Kulturarbeit (Kreatives Schreiben und Poetry Slam)
- **Teilnehmende:** 65 Teilnehmende aus Bündnissen und regionalen Akteuren

5. 09.-11.09. / 29.09. / 03.10.2022

- **Art der Veranstaltung:** Utopienale in Havelberg/Bittkau/Salzwedel
- **Kooperationspartner:** Veranstaltung mit Zweiheimisch
- **Schwerpunkte:** Praxiseinblicke in die Workshopreihe der Sultanin der Altmark-Projekte (TGD), Vorstellung und Ergebnispräsentation des Bundesprogramms »Kultur macht stark«, Beispielworkshops: CrossMediaKultur in der Praxis (persische und arabische Kalligraphie, Musikworkshop, Workshop: »Boxen, Flyer, Shuttle. Wie setze ich meine eigene Veranstaltung um?«)
- **Teilnehmende:** 9.-11.9. 55 Personen; 29.9.-3.10. 160 Personen

6. 28.09.2022

- **Art der Veranstaltung:** Informationsveranstaltung »Fördermittel für Migrant*innen(selbst)organisationen«
- **Kooperationspartner:** Interkulturelle Woche 2022 Magdeburg
- **Schwerpunkte:** Förderkonzept, Möglichkeiten, Zielgruppenorientierung und Partner*innen des Bundesförderprogramms »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung«
- **Teilnehmende:** 15 Personen

7. 26.10. / 09.11.2022 – digital

- **Art der Veranstaltung:** Impulsveranstaltung »Netzwerke(n) mit Kultur macht stark – So geht's!«
- **Kooperationspartner:** Beratungsstellen »Kultur macht stark« Brandenburg, Hamburg und Sachsen-Anhalt
- **Schwerpunkte:** nachhaltige Netzwerkbildung und -pflege
- **Teilnehmende:** 39 Personen

8. 02.12.2022

- **Art der Veranstaltung:** Kick-off »Kultur macht stark« der neuen Förderphase (2023–2027)
- **Schwerpunkte:** Informationsveranstaltungen zu Neuerungen in der dritten Förderphase des Bundesförderprogramms »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung«
- **Teilnehmende:** 14 Personen



»Kultur macht stark« neue Förderphase »Frischer Wind«

Fördermittelberatung



Fördermittel für Migranten(selbst-)organisationen 28.09.2022 | Foto: .lkj) Sachsen-Anhalt

Die Fördermittelberatung informiert, berät und unterstützt gemeinnützige Organisationen in der strategischen und akuten Fördermittelakquise. Sie bündelt das Wissen über private und öffentliche Förderungen im Bereich Kultur, Bildung und Organisationsentwicklung und bietet Hilfestellungen für die Erarbeitung einer Förderstrategie.

Projektverantwortung: Bis 30.11.2022 **Kim Greyer** (Projektleitung),
ab 01.12.2022 **Rabea Diebe** (Projektleitung)

Aufgaben der Fördermittelberatung

- Bündelung und Bereitstellung von Informationen zu öffentlichen und privaten Fördermöglichkeiten
- Beratung und Unterstützung innerhalb der Verbandsstruktur zu projektspezifischen Förder- und Finanzierungsmodellen in der Kulturarbeit
- Beratungsservice zu Fördermöglichkeiten bei gemeinnützigen Akteur*innen und kommunalen Einrichtungen
- Organisation von Informations- und Vernetzungsveranstaltungen

Die Beratungen erfolgten vorerst telefonisch oder digital. Aufgrund der sich fortsetzenden pandemischen Lage wurde von persönlichen Beratungsgesprächen abgesehen, außer sie erfolgten verbandsintern. Zudem war ein Schwerpunkt der weitere Aufbau und die Pflege der Fördermitteldatenbank sowie der informelle Austausch mit Fördermittelgeber*innen, Institutionen und Verbänden.

Weitere Arbeitsfelder innerhalb der Trägerstruktur, insbesondere für die Mitgliedsvereine und Netzwerke der .lkj) Sachsen-Anhalt:

a) Durchführung von Veranstaltungen

Im Rahmen von Netzwerkveranstaltungen der .lkj) wurde jeweils explizit auf die Möglichkeit einer Fördermittelberatung hingewiesen. Auf der Veranstaltung »Kooperationsmöglichkeiten im Kulturbereich mit Ganztagschulen in Sachsen-Anhalt« (21.04.2022) wurden Interessierte in Kooperation mit der Serviceagentur Ganztage Sachsen-Anhalt über die Grundlagen und

Möglichkeiten der Umsetzung und Finanzierung von außerunterrichtlichen Ganztagsangeboten informiert. Bei dem »Fachaustausch zu kultureller Bildung« am 06.07.2022 wurde den Teilnehmer*innen ein Einblick in die Förderlandschaft verschafft. Zudem fand am 28.09.2022 die Informationsveranstaltung »Fördermittel für Migranten(selbst-)organisationen« im Rahmen der Interkulturellen Woche 2022 in Magdeburg statt. In dieser wurden verschiedene Förderprogramme und Stiftungen für interkulturelle Projekte vorgestellt. Die geplante vierteilige Veranstaltungsreihe »Antragswerkstatt« musste trotz intensiver Öffentlichkeitsarbeit abgesagt werden. Zu geringe Anmeldezahlen machten eine Umsetzung unmöglich. Grund dafür war u. a. das Überangebot von Digitalformaten und online Beratungsformaten. Weitere Informationsveranstaltungen und Einzelberatungen wurden mit den Netzwerkveranstaltungen und Mitgliederversammlungen der .lkj) Sachsen-Anhalt gekoppelt.

b) Beratungstätigkeiten

Für die Anfragen zu Fördermittelberatung wurden individuelle und ausführliche Beratungsdokumente auf Grundlage von Recherchedatenbanken erstellt. Weiterhin erhielten die Nutzer*innen bei Bedarf eine Verweisberatung zu weiteren potentiellen Kooperationspartner*innen bzw. Fördermittelgeber*innen. Per Newsletter und E-Mailversand wurden die landesweiten Akteur*innen regelmäßig über aktuelle Fördermöglichkeiten und kulturpolitische Neuigkeiten mit und ohne Bezug zur Corona-Pandemie informiert.

Im Jahr 2022 handelten die Beratungen häufig von den verschiedenen Corona-Neustartprogrammen und der Wiederaufnahme von Kulturprogrammen. Es wurden monatliche Rundmails mit aktuellen Informationen zu Corona-Verordnungen, kulturpolitischen Beschlüssen, Ausschreibungen und passenden Fördertöpfen an die Mitgliedsvereine (MV) versandt. Des Weiteren haben viele Akteur*innen Anfragen bezüglich einer institutionellen Förderung ihrer Geschäftsstellen gestellt. Auch bei soloselbstständigen Künstler*innen stieg die Nachfrage nach Förderungen von Personalstellen, da die Hilfspakete der öffentlichen Hand nicht zur Existenzsicherung der Akteur*innen dienen.

Weitere Anfragen mit unterschiedlichen Zielvorhaben sind untenstehend gelistet. Zudem gab es eine permanente Telefonberatung, bei der nicht jedes Mal ein Aktenvermerk stattfand.

Aktivitäten

Maßnahme Vorhaben	Kontakt über...
Theaterprojekt mit Schülern	Info-Veranstaltung
Nachmittagsangebot für Schüler*innen	Info-Veranstaltung
Musik- und Musical Produktion	Staatskanzlei
Mädchenfreizeit Post-Corona	Netzwerk
Mädchenwochen	Website
Kreativkurs mit Jugendhäftlingen	Netzwerk
digitale kulturelle Bildung	Vereinsintern
Mädchenfreizeit	Netzwerk
vereinsinterne Weiterbildung Öffentlichkeitsarbeit	Netzwerk
Nachmittagsangebot für Kinder eines Jugendclubs	Website
Stadterkundungen mit KITA	Website

Netzwerkarbeit im ländlichen Raum	Website
Theater, Zirkus zum Zwiebelfest inkl. Ferienwerkstatt	Netzwerk
Töpferkurs Hermsdorf	Netzwerk
International Skateboarding Day	Netzwerk
Glascis Open Air	Netzwerk
Fahrradaktionstag 2022	Netzwerk
Professionalisierung von Kulturbetrieben	Vereinsintern
Inselfestival Magdeburg	Netzwerk

Fachbereich Freiwilligendienste Kultur und Bildung

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur)

Das FSJ Kultur ist ein Projekt der .lkj) Sachsen-Anhalt und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

Die .lkj) Sachsen-Anhalt ist seit 2001 Trägerin des FSJ Kultur in Sachsen-Anhalt und arbeitet mit unterschiedlichen Kultureinrichtungen bzw. mit Einrichtungen zusammen, die einen Kulturschwerpunkt haben. In über 70 Einsatzstellen können Freiwillige in mehr als 100 verschiedenen Bereichen eingesetzt werden.

Personen, die ihre gesetzliche Mindestschulpflicht erfüllt haben und zwischen 16 und 27 Jahre alt sind, können sich für ein FSJ Kultur anmelden. Das FSJ Kultur wird in Zyklen abgeleistet. Es beginnt jeweils im September des Jahres und endet im August des darauffolgenden. Ein Zyklus erstreckt sich also über 12 Monate. Allerdings sind sowohl ein späterer Einstieg wie auch ein früheres Ende möglich. Ein FSJ Kultur wird dann als erfolgreich anerkannt, wenn der Dienst in mindestens sechs Monate und maximal 18 Monate absolviert und die benötigte Anzahl an Bildungstagen abgeleistet wurde.

Laufzeit:	seit 2001
Teilnehmende:	Zyklus 2021/22: 85 Freiwillige zwischen 16 und 27 Jahren Zyklus 2022/23: 75 Freiwillige zwischen 16 und 27 Jahren
Gefördert durch:	Europäischer Sozialfonds (ESF) Landes Sachsen-Anhalt/Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur Sachsen-Anhalt, Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Projektverantwortung:	Annamarie Walter (Fachbereichsleitung, Projektleitung), Anna-Marie Müller, Tobias Hennigs, Max Engelmann (Seminare), Ellen Friedrich-Geue

Freiwilliges Soziales Jahr an der Ganztagschule (FSJ Ganztagschule)

Das FSJ Ganztagschule war ein Projekt der .lkj) Sachsen-Anhalt und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

Das FSJ Ganztagschule wurde von der .lkj) Sachsen-Anhalt seit September 2015 in Zusammenarbeit mit durchschnittlich 20 Ganztagschulen in ganz Sachsen-Anhalt durchgeführt. Der Freiwilligendienst wurde in Zyklen angeboten und begann jeweils im August eines Jahres und endete im Juli des darauffolgenden. Somit belief sich ein Zyklus auf 12 Monate, jedoch war ein späterer Einstieg bzw. früheres Ende möglich. Ein FSJ Ganztagschule wurde dann als erfolgreich anerkannt, wenn der Dienst in mindestens sechs Monaten und maximal 18 Monaten absolviert und die benötigte Anzahl an Bildungstagen abgeleistet wurde. Personen, die die Schulpflicht erfüllt hatten und zwischen 16 und 27 Jahre alt waren, konnten sich für ein FSJ Ganztagschule anmelden.

Aufgrund von Mittelkürzungen des Landes war es der .lkj) Sachsen-Anhalt nicht möglich, das Programm mit der gebotenen Qualität fortzusetzen, sodass die .lkj) Sachsen-Anhalt sich mit dem Ende des Zyklus 21/22 aus dem Programm zurückgezogen hat. Die Einsatzstellen wurden zum Zyklusstart 22/23, teilweise bereits mit Zusagen für zukünftige Freiwillige, an die anderen Träger*innen im Land übergeben. Für Schulen, die einen Kulturschwerpunkt setzen und keine Ganztagschulen sind, ist eine Kooperation über das FSJ Kultur an Schule weiterhin möglich.

Laufzeit:	2015 - 2022
Teilnehmende:	Zyklus 2021/22: 20 Freiwillige zwischen 16 und 27 Jahren
Gefördert durch:	Landesschulamt Sachsen-Anhalt, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Projektverantwortung:	Sven Wabersitzky (Projektleitung), Max Engelmann (Seminare)

Aktivitäten im FSJ Kultur und FSJ Ganztagschule und BFD u27



Jubiläumsfeier zu 20 Jahren Freiwilligendienste Kultur und Bildung | Drei Generationen Freiwillige | Foto: Nathalie Pruß

Wie im Jugendfreiwilligendienstegesetz (JFDG) sowie in den bundesweiten Qualitätsbestimmungen festgehalten, nahmen die jungen Erwachsenen im Zyklus 2021/22 an 25 gesetzlich vorgeschriebenen Bildungstagen teil, davon mindestens drei Fünf-Tages-Seminare. Die Seminare für das FSJ Kultur und das FSJ Ganztagschule sowie den BFD u27 im Jahr 2022 für den Zyklus 2021/22 sahen wie folgt aus: jeweils ein Zwischenseminar von fünf Tagen im Februar für vier Seminargruppen und ein gemeinsames Abschlussseminar von fünf Tagen. Dazu kamen pro Gruppe zwei Reflexionstage im Mai. Die Zwischenseminare haben auf Grund von der Covid-19-Pandemie digital stattgefunden, andere Seminare konnten mit Hygieneauflagen in Präsenz stattfinden.

Im Mai fanden die Feierlichkeiten zu 20 Jahren Freiwilligendienste Kultur und Bildung statt. Die .lkj) Sachsen-Anhalt war im Jahr 2001 Teil der Pilotphase in vier Bundesländern und somit von Anfang an dabei. Das Jubiläum wurde mit einem großen Sommerfest begangen.

Das Einsatzstellentreffen im Juni 2022 fand erstmals in hybrider Form statt. Neben den aktuellen Informationen aus den Freiwilligendiensten ging es vor allem um die Qualitätsarbeit mit den Einsatzstellen, auf der im Rahmen der Zielvereinbarung zur inklusiven Öffnung 2022-24 der .lkj) Sachsen-Anhalt ein Hauptaugenmerk liegt.

Der Willkommenstag für den Jahrgang 2022/23 fand am 01.09.2022 statt und wurde in nun schon guter Tradition als Livestream aus dem Offenen Kanal Magdeburg durchgeführt. Im Anschluss gab es jeweils Videokonferenzen für Freiwillige und Einsatzstellen, um alle auch persönlich im Zyklus willkommen zu heißen. Die Einführungsseminare im Oktober 2022 fanden unter Hygieneauflagen in Präsenz statt.

Da im laufenden Zyklus ein neues Bildungskonzept ausprobiert wird, finden erst im Jahr 2023 die nächsten Bildungstage für die drei Seminargruppen statt.

Zum neuen Bildungskonzept gehört ein größerer Schwerpunkt auf Awareness-Arbeit: In diesem Zyklus erhielten die Awareness-Teams der jeweiligen Seminargruppen erstmalig zwei zusätzliche Bildungstage im November zur Vorbereitung. Auch die Sprecher*innen der Seminargruppen treffen sich regelmäßig und tauschen sich über die Belange der Mit-Freiwilligen aus.

In der Regel sind die geförderten Plätze im FSJ Kultur bereits im Frühsommer besetzt. Doch zu den Nachwirkungen der langen Pandemiezeit gehören auch fehlende Gelder und Umstrukturierungen aufseiten der Einsatzstellen, genauso wie veränderte Perspektiven und Zukunftsvorstellungen junger Erwachsener. Aus diesem Grund ist das FSJ Kultur zum ersten Mal unterbesetzt gestartet – etwas, das sich über alle Dienstformate hinweg bundesweit zeigt. Folglich liegt ein aktueller Arbeitsschwerpunkt auf der Akquise neuer Einsatzstellen. Inwieweit sich der Dienst verändern muss, um wieder ein wichtiger Schritt auf dem Bildungsweg junger Menschen zu sein, wird sich in den nächsten Jahren abzeichnen.

Ein »unbesetzter Platz« soll an dieser Stelle erwähnt sein: Eine Einsatzstelle hat für ihren abgehenden Freiwilligen einen Ausbildungsplatz geschaffen, um ihn im Team halten zu können. Dies zeigt exemplarisch zum einen, wie wertvoll das Engagement junger Menschen für die Kulturlandschaft ist, und zum anderen, wie wertvoll ein Freiwilligendienst für den persönlichen Bildungsweg ist.

Übersicht der durchgeführten Bildungstage FSJ Kultur und FSJ Ganztagschule im Zyklus 2021/22 im Jahr 2022

Zeitraum Termin	Inhalt
03.-07.01.2022	Theater-Crashkurs
31.01.-04.02.2022	Zwischenseminar SG Grün
07.-11.02.2022	Zwischenseminar SG Lila
14.-18.02.2022	Zwischenseminar SG Orange
21.-25.02.2022	Zwischenseminar SG Rot
15.-16.03.2022	Visualisierung
21.-23.03.2022	Pen-and-Paper-Rollenspiel
24.03.2022	Werbung & Konsum
29.-31.03.2022	Spielerpädagogik
14.04.2022	Kreatives Schreiben
19.-21.04.2022	Graffiti
02.-06.05.2022	Musical-Seminar
02.-06.05.2022	Kunst-Seminar
02.-06.05.2022	DDR-Gedenkstättenfahrt

09.-10.05.2022	Reflexionstage SG Grün
09.-10.05.2022	Reflexionstage SG Lila
11.-12.05.2022	Reflexionstage SG Orange
12.-13.05.2022	Reflexionstage SG Rot
20.05.2022	Sommerfest zu 20 Jahren Freiwilligendienste
24.05.2022	No Waste
30.05.-03.06.2022	Wanderseminar Harzer Hexenstieg
06.-12.06.2022	Fahrradseminar Unstrut
13.-17.06.2022	Maskenbau & Bühnen-Make-up
28.06.2022	Einsatzstellen-Treffen
29.-30.06.2022	Alternativen leben
04.-08.07.2022	Abschluss-Seminar alle SG

Übersicht der veranstalteten Bildungstage FSJ Kultur und FSJ Ganztagschule im Zyklus 2022/23 im Jahr 2022

Zeitraum Termin	Inhalt
01.09.2022	Willkommenstag
10.-14.10.2022	Einführungsseminar SG Orange
17.-21.10.2022	Einführungsseminar SG Lila
24.-28.10.2022	Einführungsseminar SG Rot
18.-19.11.2022	Bildungstage Awareness-Teams



v.o.: Anja Schütze & Wybke Wiechell | Jubiläumsfeier zu 20 Jahren Freiwilligendienste Kultur und Bildung |
Foto: Nathalie Pruß

Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung (BFD Kultur und Bildung)

Der BFD Kultur und Bildung wird vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) gefördert. Der BFD ist ein generationsoffener Freiwilligendienst für Menschen ab 16 Jahren.

Laufzeit:	seit 2011
Teilnehmende:	10 (BFD27+) 17 (BFDu27)
Gefördert durch:	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)
Projektverantwortung:	Wiebke Fötsch (Projektleitung)

Aktivitäten im BFD Kultur und Bildung

Auch 2022 konnte der BFD Kultur und Bildung leicht ausgebaut werden. Zu beobachten war, dass im BFD27+ Freiwillige ihren Dienst verlängert haben und die Nachfrage von Menschen aus dem Ausland (Incoming) nach wie vor hoch ist.

Der Fokus lag 2022 verstärkt auf der Arbeit mit Einsatzstellen und der Akquise Neuer. Eine schriftliche Kaltakquise zu Beginn des Jahres sowie die damit einhergehenden digitalen Informationsveranstaltungen im Mai/Juni 2022 erzielten weniger Erfolg als erwartet. Dennoch konnten neue Einsatzstellen gewonnen werden. Dadurch konnten neue Plätze erstmalig besetzt und weitere Besetzungen für die kommenden zwei Jahre geplant werden.

Erwähnenswert ist hier das Engagement der bilingualen KiTa »Au clair de la lune« aus Magdeburg. Ab Januar 2023 wird die erste Freiwillige aus dem französischsprachigen Ausland in dieser Einsatzstelle im BFD27+ starten. Der Förderverein der KiTa hat sich eigeninitiativ um eine Unterbringung für die Freiwillige bemüht. Da die Frage der Unterkunft in den meisten Fällen des Incoming-Freiwilligen die größte Hürde darstellt, wäre es wünschenswert, ein Netzwerk an Gastfamilien oder potentiellen Mietmöglichkeiten (Zimmer oder kleine Wohnung) speziell für den BFD27+ zu etablieren.

Das Einsatzstellen-Treffen der Freiwilligendienste Kultur und Bildung fand in hybrider Form am 28.06.2022 im einewelt Haus Magdeburg statt.

Im Rahmen der Bildungsarbeit fanden zu Beginn des Jahres die meisten Veranstaltungen noch digital statt. Ab ca. April wechselten wir zunehmend in den Präsenzbetrieb. Digitale Veranstaltungen werden jedoch über die Pandemie hinaus erhalten bleiben. Digitale Bildungstage erleichtern die Vernetzung mit anderen Bundesfreiwilligendienstleistenden und ermöglichen es, von zuhause aus und damit aus dem gewohnten und sicheren Lebensumfeld heraus teilzunehmen. Weite Anreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln können vermieden werden und es sind keine unbekanntes physischen Barrieren am Seminarort zu bewältigen.

Um allen Freiwilligen einen möglichst niedrighschwelligem Zugang zur Teilnahme an Online-Seminaren zu ermöglichen, gibt es seit 2022 zweimal pro Jahr eine Einführung in digitale Bildungstage.

Eine weitere Neuerung in der Bildungsarbeit ist der Bildungstag Wozu Kultur? – Eine Spurensuche. Dieser Bildungstag wird neben den zwei verpflichtenden Reflexionstagen fester Bestandteil im BFD sein. Über eine theoretische Einführung in den Kulturbegriff und eine

praktische Exkursion in wechselnde Kulturinstitutionen setzen sich die Freiwilligen intensiv mit der Bedeutung von Kultur und kultureller Bildung auseinander. Dabei lernen sie gleichzeitig die vielfältigen und verschiedenen Tätigkeitsfelder im Bereich Kultur kennen.



Exkursion Bauhaus Dessau 2022 | Foto: .lkj) Sachsen-Anhalt

Übersicht der veranstalteten Bildungstage im BFD Kultur und Bildung 2022

Zeitraum Termin	Inhalt
18.01.2022	Wozu Kultur? – Eine Spurensuche (verschoben auf Sommer 2022)
21.-22.02.2022	Du bist, was du isst! - Kulturkulinarische Erkundungen (hybrid)
15.03.2023	Grenzen testen – ausloten – verschieben (digital)
20.04.2022	Reflexionstag - Übergänge, Brücken, Neuanfänge (Präsenz)
20.05.2022	Sommerfest der .lkj) + Jubiläum der Freiwilligendienste (Präsenz)
19.07.2022	Wozu Kultur? – Eine Spurensuche (Präsenz)
27.09.2022	Exkursion Bauhaus Dessau (Präsenz)
20.10.2022	Reflexionstag - Übergänge, Brücken, Neuanfänge (online)
06.12.2022	Einführung in digitale Bildungstage (online)
15.12.2022	Exkursion Halle: Ausstellung »Battle:Reloaded« von Margret Eicher (Präsenz)

Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst »weltwärts«

»weltwärts« ist ein Freiwilligendienst für junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren. Aufgrund einer nicht ausreichend stabilen Finanzierung des Projekts, mussten wir uns im Jahr 2022 leider dazu entschließen, das Programm nach stolzen 14 Jahren Laufzeit in der .lkj) Sachsen-Anhalt aufzugeben. Dieser Schritt fiel uns sehr schwer! Neun Jugendliche aus dem ganzen Bundesgebiet hatten die Möglichkeit, diesen letzten Zyklus mitzuerleben. In Ghana konnten sie Erfahrungen in unterschiedlichen Einsatzstellen sammeln, teilweise gemeinsam in einer WG wohnen und das Land und seine Menschen gut kennenlernen.

Die Einsatzstellen und Kontakte in Ghana, Asien und Südamerika, zu denen wir in den letzten zwei Jahren teilweise pandemiebedingt nicht entsenden konnten, haben wir in gute Hände bei anderen Trägerorganisationen legen können.

Laufzeit:	2008 - 2022
Teilnehmende:	Zyklus 2021/22: 9 Freiwillige* zwischen 18 und 27 Jahren
Gefördert durch:	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Projektteam:	Claudia Penseler (Projektleitung), Anna Lisa Janiszewski (Projektassistenz), Mohammed Tahir (Projektkoordination Ghana)

Aktivitäten

Übersicht der veranstalteten Bildungstage
im Entwicklungspolitischen Freiwilligendienst »weltwärts«

Zeitraum Termin	Inhalt
01.2022	Zwischen-Seminar
20.-26.09.2022	Rückkehr-Seminar

Fachbereich Interkulturelles und Geschichtslernen (ING)

Resonanzboden // House of Resources Magdeburg



Vernissage »Das Ende der Flucht« | Foto: HoR MD

Seit 2016 ist das Projekt Resonanzboden // House of Resources Magdeburg (HoR MD) Anlaufstelle für Menschen mit internationaler Geschichte, für Vereine und Initiativen, Migrant*innenselbstorganisationen (MSO) und Akteur*innen im Bereich Integration, Diversity, interkulturelle Bildung, Soziales und Kultur. Seit 2019 ist die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA) e. V. kongenialer Kooperationspartner. Gefördert wird das Projekt über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg/Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit.

Das Projektjahr 2022

Nachdem zu Beginn des Jahres 2022 die Nachwirkungen der Covid-Pandemie noch bei vielen Institutionen, Vereinen, Akteur*innen merklich waren, stellte sich alsbald wieder eine neue Dynamik ein. Obwohl eine Reihe von Projekten in den Sommermonaten von einer neuerlichen Covid-Welle kurzfristig ausgebremst wurde, konnten viele integrative Projektideen umgesetzt werden.

Die Bandbreite der Maßnahmen war sehr groß: interkulturelle Workshops, Vereinsberatung zu Steuerrecht und Buchhaltung, Kreativkurse für Kinder in den Ferien, Fahrradkurs für Frauen, eine Musikvideoproduktion, ein Ausstellungsprojekt, Musikunterricht auf der Oud für Kinder, Nähkurse für Frauen, Frauencafés und vieles mehr. Des Weiteren fanden transkulturelle Workshops, Fortbildungen und Seminarreihen statt. Die Vernetzung mit alten und neuen Partner*innen wurde weiter gefestigt und/oder ausgebaut. Der Fokus lag 2022 verstärkt auf der Stabilisierung und Stärkung des bundesdeutschen HoR Netzwerkes. Mitte des Jahres wurde den »Ressourcen-Häusern« eine Fortsetzung der Projektlaufzeit bis Ende 2023 in Aussicht gestellt.

Laufzeit:	01.09.2016 – 31.12.2022
Gefördert durch:	2. Projektphase 2019-22 Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Ministerium für Arbeit, Soziales Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt (MASGG), Landeshauptstadt Magdeburg/ Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit
Kooperationspartnerin:	2. Projektphase 2019-22 Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA) e. V.
Projektverantwortung:	2. Projektphase 2019-22 Torsten Sowada (Fachbereichsleitung und Projektleitung), Sonja Renner (Projektkoordination), Bettina Heyder (Projektassistenz), Ammar Awaniy (Projektassistenz)

Erfolgsindikatoren 2022

1. Finanzieren

Mikroprojekte | Jugend(inter)KulturFonds (JKF) | Einzelmaßnahmen

- **14 realisierte Mikroprojekte** (2 mit 3.000 Euro Fördervolumen | Welcome Café Halberstadt, Kreativkurs für Kinder mit Migrationsgeschichte)
- **7 Projekte** gefördert durch den **Jugend(inter)KulturFonds (JKF)** (mit Fördersummen bis max. 620 Euro)
- **14 Einzelmaßnahmen** mit bis zu 1.000 Euro (mehrteilig), der größte Teil bis maximal 500 Euro, starke Tendenz zu kleineren Maßnahmen
- **Honorarmittel** für Bildungsangebote, Multiplikator*innenprojekte, -schulungen etc. in Höhe von **über 3.500 Euro**

Insgesamt wurden Fördermittelmittel in Höhe von **~30.000,00 Euro** ausgewiesen.

Es wurden im Rahmen der Projekte und Maßnahmen **über 1.600 Teilnehmende** erreicht.

Projekte unter resonanzboden.global/aktuell/projekte-aktuell/

2. Beraten & Informieren

2.1 Beratungen zur Vereinsarbeit, -gründungen, -begleitung, Fördermittel

- **76 Beratungen**
Dem Bedarf der Akteur*innen entsprechend wurden Einzelberatungen zu den Themenkomplexen: Vereinsgründung, Vereinsarbeit, Förderung allgemein und HoR Förderung durchgeführt. Die Beratungen erfolgten telefonisch, digital oder im persönlichen Termin. Eine Beratung im Rahmen von »Kultur macht Stark (KMS)« & Resonanzboden OnTour – Beratungstandem im ländlichen Raum.
- **5 Organisationsberatungen in Bezug auf Vereinsgründung bzw. Vereinsgründung in Progress** (Shams Al Rabeeh, Initiative tschetschenische Community, Freunde Persiens, Initiative afrikanische Community, Kulturinitiative für Kinder)
- **20 Vereine und Initiativen** (davon **8 neue Partner*innen**) wurden in 2022 begleitet in den Bereichen: Projektförderung, Vereinsgründung, Vereinsmanagement, Weiterbildung, Bereitstellung von Ressourcen, Spendenkampagnen, Sonstiges.
- **1 Vereinsgründung: Shams Al-Rabeeh** – Interkulturelles Netzwerk Magdeburg

2.2 Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen

Intern

- 7 Bildungsangebote nach dem Multiplikator*innenprinzip u. a. zu den Themenbereichen Gesundheitsberatung für/von migrantischen Frauen, Nähkurse, musikalischer Grundkurs, Vereins KnowHow, Fördermittelberatung
- 5 Schulungsangebote, Beratung, Infoveranstaltungen, Seminare, Kurse

Extern (Kooperationspartner*innen, unterstützte Vereine, Initiativen, Gruppen)

- 10 Schulungen, Kurse, Seminare
Themen u. a.: Kultur- und Begegnungsprojekte, transkulturelle Kinderkurse, Filmabende, kulinarische Begegnungsangebote, Basissprachkurse Dari-Deutsch-Arabisch, Basissprachkurse Ukrainisch-Deutsch, Kreativkurse und Begegnungsangebote für Kinder...)

Jahres-Specials

House of Resources Bundesnetzwerktreffen



House of Resources Bundesnetzwerktreffen | Berlin | Foto: HoR MD

A) Houses of Resources Deutschland Netzwerk

Seit 2020 haben sich die mittlerweile 20 Standorte und ihre Träger*innen selbstständig als **Bundesnetzwerk Houses of Resources Deutschland (HoR Deutschland)** zusammengeschlossen. Zurzeit agiert das Netzwerk noch informell. Inhaltlicher Schwerpunkt der bisherigen Netzwerkarbeit war eine innovative Weiterentwicklung des in Deutschland aufgebauten Konzeptes »House of Resources« (HoR). Mit dem geplanten »Resource Network« soll eine Institutionalisierung des HoR-Bundesnetzwerks in Form eines Dachverbands angestrebt werden. In mehreren AGs wurde inhaltlich wie praktisch intensiv an diesem Ziel gearbeitet. Im Fokus stand die Vorbereitung der Beantragung von Fördermittel ab 01.01.2024 beim Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF).

Weiterführende Informationen: www.house-of-resources.de

B) »Bereitstellung von Ressourcen und Co-Working Space«

In 2023 wurde neben der Förderung von Maßnahmen das Angebot der kostenfreien Nutzung von Ressourcen, insbesondere von Räumen, stark nachgefragt.

Co-Working Space Nutzer*innen 2022

Verein/Initiative	Vereinsschwerpunkt/Community
DIOEF e. V.	Förderung intern. Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
Tower of Arts e. V.	Förderung eines internationalen künstlerischen und kulturellen Netzwerks
Pasargad n. e. V.	Förderung der Kultur, des Völkerverständigungsgedankens, Afghanische Community
AFIMA e. V.	Förderung der Teilhabe von Migrantinnen/Afghan. Frauenverein
Shams Al Rabeeh e. V.	Verein syrischer Frauen in Sachsen-Anhalt
Afghanischer Kulturverein Sachsen-Anhalt e. V.	Förderung der Teilhabe von afghanischen Migrant*innen
SOMSA e. V.	Verein Somalischer Männer und Frauen in Sachsen-Anhalt

Aktivitäten | Projekte-Blitzlichter 2022

Zeitraum Termin	Inhalte
10.01.2022	»Kultur macht Stark (KMS)« & Resonanzboden OnTour – das Beratungstandem im ländlichen Raum / Online im Rahmen der Sitzung des Arbeitskreises Migration im Landkreis Stendal
ab 01.05.2022	Start des Beratungsformats für Vereine durch Meridian e. V. Finanzen/Buchhaltung in gemeinnützigen Vereinen
07.05.2022	Zuckerfest im Familienhaus Projektpartner Syrisch-Deutscher Kulturverein
17.05.-14.06.2022	Sicheres Fahrradfahren für migrantische Frauen/ 5teiliger Kurs in Kooperation mit: Malteser Hilfswerk und Magdeburger Verkehrswacht
14.-16.06.2022	HoR Bundesnetzwerk-Klausur Rittergut Etzdorf (MSH)
01.07.2022	TRAFO-Konferenz Kulturarbeit in ländlichen Räumen
13.07.2022	Verleihung Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt an Filmprojekt »FRAUEN STÄRKEN« (OK MD & IFNIS e. V.)/ 1. Preis Kategorie Innovative und digitale Formate in der Integrationsarbeit
11.08.2022	Kunstaussstellung WE ARE PART OF CULTURE / einewelthaus Magdeburg
12.-13.09.2022	HoR Bundesnetzwerktreffen Berlin
27.09.2022	<i>Im Rahmen der IKW Magdeburg: Ausstellungseröffnung Projekt »Das Ende der Flucht?!«</i>
28.09.2022	<i>Im Rahmen der IKW Magdeburg: Fördermittel für Migrant(en)selbstorganisationen Info & Tipps/ Partner: KMS</i>
26.09.2022	Engagementbotschafter*innen LSA im Austausch Staatskanzlei

30.09.2022	Vereinsgründung Shams Al-Rabeeh – Interkulturelles Netzwerk Magdeburg
01.10.2022	<i>Im Rahmen der IKW Magdeburg: »KulturMomente aus Afghanistan AFIMA e. V.« Veranstaltung des IFNIS e. V. im Rahmen der</i>
09.11.2022	Steuern in gemeinnützigen Vereinen Offene Fragerunde
16.11.2022	Jahresendklausur mit Planung 2023 - Fachbereich ING beteiligt: Resonanzboden/ KMS/ Fördermittelberatung/ Zweiheimisch/Sultanin der Altmark
26.11.2022	Blickwechsel // Wechselblicke Soirée Projektpartner ICATAT e. V.

ZWEIHEIMISCH:Ge.N.i.a.l. Gemeinsam Nachbarschaft integrativ ausgestalten und leben



Projektgruppe »Weltentanz«, Jugendclub Kamern (LK Stendal), 2022, (gefördert im .lkj)-Projekt »Sultanin der Altmark. Zweiheimisch:Crossmedia« im Rahmen des Programms »Mein Land / Zeit für Zukunft« der Türkischen Gemeinde Deutschland aus Mitteln von »Kultur macht stark«.) | Foto: Anke Leonhardt, Old School Havelberg

Seit Mai 2021 unterstützt das Projekt »ZWEIHEIMISCH:Ge.N.i.a.l.« die Willkommens- und Anerkennungskultur von Neubürger*innen unserer Landkreise und Gemeinden sowie die Förderung von Dialogformaten in unserer Zuwanderungsgesellschaft. Neue Forschungsergebnisse aus der Integrations-, Migrations- und Mobilitätsforschung sowie der Pädagogik und Transkulturgeschichte bilden die Basis für ein mittels kultureller Bildung und *minority mainstreaming* transportiertes, präventives, indirektes Empowerment.

Laufzeit:	01.05.2021 – 30.04.2024
Gefördert durch:	Ministerium für Arbeit, Soziales Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt (MASGG), im Rahmen der Integrationsrichtlinie
Kooperationspartner*innen:	Hochschule Magdeburg-Stendal, die Integrationsbeauftragten der Landkreise Börde, Stendal, Salzwedel; Syrisch-Deutscher Kulturverein e.V. , Institut für Caucasia-, Tatarica- und Turkestan-Studien e. V. (ICATAT) sowie das Theater der Altmark und Migrant*innenselbstorganisationen
Projektverantwortung:	Dr. Mieste Hotopp-Riecke (Projektleitung), Ammar Awaniy (Projektassistenz)

Das Projektjahr 2022

Aufgrund der pandemischen Lage wurden Beratungs-, Vernetzungs- und Kommunikationsveranstaltungen hybrid durchgeführt. Insbesondere wurde in den Landkreisen Altmark, Börde und der Landeshauptstadt gearbeitet. Die Vernetzung mit alten und neuen Partner*innen wurde gefestigt und ausgebaut. Im Fokus standen Fachveranstaltungen und Netzwerktreffen für transkulturelle Bildungsmodule in ausgewählten Orten der Pilotregionen in ländlichen Räumen und der Landeshauptstadt (Bittkau/Elbe, Kamern, Hansestädte Havelberg und Salzwedel). Dabei wurden wichtige überregionale Kontakte mit außerschulisch tätigen Akteur*innen und Multiplikator*innen transkultureller generationsübergreifender Bildungsarbeit gefestigt. Für die .lkj) Sachsen-Anhalt als Landesdachverband und Fachinstitution kultureller Bildung sowie Schnittstelle zwischen Wissenschaft und inklusiver Bildungsarbeit konnte das Projekt »Zweiheimisch:GeNial« substanzielle Beiträge für einen neuen Sammelband transkultureller Bildung liefern (d-nb.info/1267500069). Auf der Langen Nacht der Wissenschaft sowie auf Soiréen in der Landesvertretung Sachsen-Anhalts, beim Bund in Berlin sowie im Kaiser-Otto-Saal des Kulturhistorischen Museums wurde das Buch »Zweiheimisch. Die Erben des Paschas von Magdeburg« der Öffentlichkeit als weiteres Werkzeug der »Methode Pascha« mit internationaler Beteiligung vorgestellt.

Erfolgsindikatoren 2022

Die quantitativen Indikatoren zur Erreichung der Projektziele wurden übererfüllt.

Indikator A)

Anzahl der Veranstaltungen und erreichten Teilnehmenden in der Netzwerkarbeit, indikativer Marker: 3 Treffen

Indikator B)

Anzahl der Medienberichte der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit (Print, Digital), indikativer Marker: Erstellung ÖA-Strategie sowie begleitende Dokumentation: 4 Video-Audio-Beiträge

Indikator C)

Anzahl der Bildungsveranstaltungen; indikativer Marker: 3 Netzwerksessionen für strategische Aufstellung/Implikation der Veranstaltung in den Modellregionen

Aktivitäten 2022

Zeitraum Termin	Inhalte
11.-13.03.2022	Auftakt-Klausur ZWEIHEIMISCH-Piloten, Planung Bedarfe & Strukturen 2022
16.03.2022	Lesung und Diskussion im Rahmen der Bildungswochen gegen Rassismus unter dem Thema »Von Homs nach Deutschland. Mit Engagement Ankommen« Ammar Awaniy Halle (Saale) 12 TN
17.-20.03.2022	Buchmesse Altmark. »Mitten in der Welt«, Lesungen, Diskussionen, Workshops Kremkau/ Altmark 32 TN
29.-30.04.2022	Lehrveranstaltung »Sultanin kreativ // Methode Pascha« (Inhalte, Erfolgsstrategien, Produkte & Praxis der kulturellen Kinder- und Jugendbildung der .lkj) Sachsen-Anhalt) Universität Hildesheim Ammar Awaniy und Mieste Hotopp-Riecke 18 TN
11./12.05.2022	ASG-Frühjahrstagung »Dorfgemeinschaft heute – Realität oder Illusion?« Transkulturelles Geschichtslernen und Jugendkulturprojekte Naumburg (Saale) 110 TN
09.06.2022	Programmkonferenz zur Fortschreibung des »Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit« in Sachsen-Anhalt Festung Mark 85 TN
11.06.2022	Präsentation, Lange Nacht der Wissenschaft '22: »Die Erben des Paschas von Magdeburg: Science meets cultural education between Kazan, Magdeburg and Amman«, Film & Gespräch; Buchpremiere mit Autor*innen und Verleger; Öffentliche Vorstellung des GeoCaching-Short-Trip »Der Pascha von Magdeburg« bei AdventureLab labs.geocaching.com/goto/b57c4715-ba0d-46a8-a547-9d874bcc1953 22 TN
17.-22.06.2022	»Sultanin. Kreativ«. CrossMedia-Workshop zu KuBi-Konzeption und Gestaltung / offline und online + GeoCaching-Safari, im Rahmen der documenta fifteen in Kassel mit Universität Hildesheim und Institut für Caucasia-, Tatarica- und Turkestan-Studien (ICATAT) 48 TN
23.-30.06.2022	Sommer-Kinder-Theater-Werkstatt I Bittkau, EG Tangerhütte 12 TN
30.06.2022	Teilnahme an Konferenz »TRAFO-Modelle für Kultur im Wandel« der Kulturstiftung des Bundes I Leipziger Baumwollspinnerei I TN: rund 150 Akteur*innen
12.-13.07.2022	Netzwerktreffen mit Hochschule MD-SDL I HUB-Mediathek 12 TN
21.-22.07.2022	Netzwerktreffen Elb-Havel-Winkel mit verschiedenen Organisationen und Vereinen I Havelberg 17 TN
10.08.2022	Beteiligung an Ausstellung »Das neue Mehmed-Ali-Pascha-Archiv für Teilhabe, Vielfalt und Begegnung« I Literaturhaus Magdeburg (Finissage) 22 TN

17.08.2022	Netzwerktreffen (Pascha-Archiv) Literaturhaus Magdeburg 14 TN
8.-11.09.2022 / 29.9.-3.10.2022	UTOPIENALE, internationale & überregionale Fach- und Multiplikator*innen-Veranstaltung mit Modulen zu transkultureller Bildung, Zukunft von Jugendbildung in ländlichen Räumen, Teilhabe an Kunst und Empowerment Salzwedel Bürgermeisterhof & OLD SCHOOL Havelbergüber 210 TN
13.-16.09.2022	Präsentation / Diskussion von .lkj) Projektmodulen nach »Methode Pascha« im Rahmen des Deutschen Orientalistentages (DOT) auf internationalem Panel »Transcultural Crossroads: Potentials, Reflections, Innovations« sowie im DOT-Rahmenprogramm auf einer Buchpräsentation »Methode Pascha« als interdisziplinäre Innovation aus Sachsen-Anhalt Freie Universität Berlin 32 TN
22.09.-22.12.2022	Ausstellung »Der Pascha von Magdeburg« im Rahmen der Interkulturellen Wochen Landratsamt Köthen
27.09.2022	Unterstützung und Beteiligung an »Das Ende der Flucht?! - Unsere ersten Jahre in Deutschland?!« Magdeburg; Café »Tacheles« / platz*machen 22 TN
04.-05.10.2022	Tandem-Network-Meetings Kamern und Havelberg; Koop mit JUZE + Old School (Havelberg), Jugendclub + Bürgermeisterhof Salzwedel 14 TN
11.10.2022	Mitteldeutsche Bildungskonferenz »Bildung! Motor für die Region im Wandel« Schloss zu Köthen ca. 130 TN
10.11.2022	Fachtag & Soirée »Blickwechsel / Wechselblicke«, Projekte der .lkj) Sachsen-Anhalt als Botschafter von Vielfalt, von Magdeburger Kulturgeschichte und Kreativität Landesvertretung Sachsen-Anhalts beim Bund in Berlin 120 TN
18.11.2022	Kulturhanse-Konferenz, Workshops & Diskussionen zu kultureller Bildungspraxis Zughafen Erfurt 138 TN
16.11.2022	Jahresendklausur mit Planung 2023 - Fachbereich ING beteiligt: Resonanzboden/KMS/Zweiheimisch/Sultanin der Altmark 8 TN
25.-26.11.2022	Fachtag und Soirée »Zweiheimisch« Jahresabschluss 2022 Dr. Gabriele Köster, Direktorin der Magdeburger Museen und Regina-Dolores Stieler-Hinz, Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport der Stadt Magdeburg, Kooperation mit »Resonanzboden« Kaiser-Otto-Saal, Kulturhistorisches Museum Magdeburg 128 TN

Sultanin der Altmark | ZWEIHEIMISCH:CrossMedia



Workshopgruppe »Sultanin kreativ // Matrix Kassel« auf der »documenta fifteen« 2022 in Kassel | Foto: Mehmed-Ali-Pascha-Archiv, Magdeburg

Seit März 2021 agierte ein Viererbündnis unter dem Projektnamen »Sultanin der Altmark« in den nördlichen Landesteilen Sachsen-Anhalts. Dabei erarbeiteten Jugendliche in unseren CrossMedia-Bildungswerkstätten mittels medialer Online- und Offline-Kreativ-Techniken unterschiedliche Ergebnisse (u. a. Theatersequenzen, Texte, Bilder, Fotografien, Blog-Module) zur langen Transkulturgeschichte Sachsen-Anhalts. Unser Projekttitel »Sultanin« verwies dabei auf immer noch bestehende patriarchale Verhältnisse. Diese wollten wir ausdrücklich hinterfragen. Wir lernten gemeinsam starke, mutige Frauen kennen. Historische wie die Sultanin vom Bosphorus, aber auch heutige aus dem Hier und Jetzt. Das Wort »zweiheimisch« beschreibt dabei die Verortung vieler Menschen – nicht »zwischen« zwei Kulturen, sondern ihr Beheimatet-sein »in« zwei oder mehreren Kulturen.

Laufzeit:	01.03.2021 – 31.08.2022
Gefördert durch:	Im Rahmen von »Mein Land. Zeit für Zukunft« der Türkischen Gemeinde in Deutschland e. V. aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Bundesförderprogramms zur kulturellen Bildung »Kultur macht stark«
Bündnispartner*innen:	Förderverein der Schriftsteller e. V., Institut für Caucasia-, Tatarica- und Turkestan-Studien e. V. (ICATAT), Jugendclub Bittkau
Projektverantwortung:	Dr. Mieste Hotopp-Riecke (Projektleitung), Ammar Awaniy (Projektassistenz)

Das Projektjahr 2022 (Januar – August)

Der Fokus lag auf der Förderung der Teilhabe und Integration von Jugendlichen, die sich in einer benachteiligten Bildungssituation befanden. Mit dem Projekt wollten wir ihnen die Möglichkeit geben, ihre interkulturellen Kompetenzen zu stärken und ihre Perspektiven zu erweitern. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partner*innen aus der Region boten wir ein umfangreiches Angebot an Bildungs- und Freizeitaktivitäten an, das auf die Bedürfnisse der Jugendlichen abgestimmt war. Das Ziel war es, ihnen eine größere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Zum Beispiel der Kochworkshop, bei dem die Teilnehmenden unter Anleitung von erfahrenen Fachleuten verschiedene Speisen kennenlernten, diese selbst zubereiteten und gleichzeitig auch die historischen Hintergründe erforschten.

Ein weiterer Workshop im Dorf Kamern bot die Gelegenheit, junge Menschen kreativ durch Tanzen zu integrieren. Theater spielte ebenfalls eine wichtige Rolle im Projekt: Kinder und Jugendliche probten gemeinsam und gestalteten ein Theaterstück, welches lokale Probleme und amüsante Anekdoten darstellte. Im Rahmen des Film- und Videoworkshops in Havelberg schrieben die Teilnehmenden ein Szenario, spielten vor der Kamera und erzählten ihre eigenen Geschichten auf kreative Weise. Ein Höhepunkt des Projekts war das Hochstelzentheaterstück »Sultaninnen der Altmark« in Salzwedel und Havelberg, das die heutige Vielfalt und Mehrsprachigkeit auch in ländlichen Räumen spiegelte. Unter dem Titel »Stein der Weisen« fand außerdem eine Druckwerkstatt mit Ausstellung und Kochworkshops statt.

Erfolgsindikatoren 2022

Indikator A)

Anzahl der Veranstaltungen: Über 40 Einzelveranstaltungen im Rahmen von insgesamt 6 CrossMedia-Workshop-Reihen mit wechselnden Modulen

Indikator B)

Anzahl der Teilnehmer*innen und Teamer*innen sowie ehrenamtlichen pädagogischen Begleiter*innen: zwei Dutzend Teamer*innen und über 120 Jugendlichen an 4 Standorten.

Indikator C)

Anzahl der Interaktionen, Reaktionen, Multiplikator*innen-Meetings in den Modellregionen: 8 Meetings im Jahr 2022

Aktivitäten 2022

Zeitraum Termin	Inhalte
10.-13.01.2022	Auftakt-Klausur Sultanin der Altmark-Piloten, Planung Bedarfe & Strukturen 2022 9 TN
18.01.2022	Kinder-Lesung im Literaturhaus Magdeburg aus dem Buch »So war das! Nein, so! Nein, so!« 23 TN
20.01.2022	Netzwerktreffen mit dem Kooperationspartner » Förderverein der Schriftsteller in Magdeburg« 7 TN
21.01.2022	Netzwerktreffen und Jahresplanung, Salzwedel Bürgermeisterhof e.V. 12 TN

01.02.2022	Auftaktveranstaltung der Projektreihe »Sultanin der Altmark« im Jahr 2022 (Workshop »Sultanin Kreativ / Güclü Kadın« CrossMedia / Geo-Caching) Bittkau, Salzwedel 20 TN
24.02.2022	Netzwerktreffen in Havelberg (Old School ICA) 8 TN
16.03.2022	Lesung und Diskussion im Rahmen der Bildungswochen gegen Rassismus unter dem Thema »Von Homs nach Deutschland. Mit Engagement Ankommen« Ammar Awaniy Halle (Saale) 12 TN
17.-20.03.2022	Buchmesse Altmark »Mitten in der Welt«, Lesungen, Diskussionen, Workshops Kremkau/ Altmark 32 TN
25.03.2022	Beginn der Workshopreihe XI (Hochstelzentheater »Sultaninnen der Altmark / Zwischen den Welten. Orient auf Stelzen«) Salzwedel 15 TN
01.04.2022	Beginn der Workshopreihe VIII Sultanin der Altmark (StoryTelling/ Foto/ Blogging) Magdeburg, Havelberg/Salzwedel, 15 TN
29.-30.04.2022	Lehrveranstaltung »Sultanin kreativ // Methode Pascha« (Inhalte, Erfolgsstrategien, Produkte & Praxis der kulturellen Kinder- und Jugendbildung der .lkj) Sachsen-Anhalt) Universität Hildesheim Ammar Awaniy und Mieste Hotopp-Riecke 18 TN
01.05.2022	Beginn der Workshopreihe WeltenTanz (Theaterworkshop) Kamern 15 TN
25.05.2022	Beginn der Workshopreihe X (Film-, HipHop-, Skating- und Videoworkshop »Falscha Film«) Havelberg 15 TN
11.06.2022	Präsentation, Lange Nacht der Wissenschaft '22: »Die Erben des Paschas von Magdeburg: Science meets cultural education between Kazan, Magdeburg and Amman«, Film & Gespräch Buchpremiere mit Autor*innen und Verleger Öffentliche Vorstellung des GeoCaching-Short-Trip »Der Pascha von Magdeburg« bei AdventureLab https://labs.geocaching.com/goto/b57c4715-ba0d-46a8-a547-9d874bcc1953 22 TN
17.-22.6.2022	»Sultanin. Kreativ« CrossMedia-Workshop zu KuBi-Konzeption und Gestaltung / offline und online + GeoCaching-Safari Im Rahmen der documenta fifteen in Kassel mit Universität Hildesheim und Institut für Caucasic-, Tatarica- und Turkestan-Studien (ICATAT) 48 TN
23.-30.06.2022	Sommer-Kinder-Theater-Werkstatt Bittkau, EG Tangerhütte 12 TN
10.07.2022	Beginn der Workshopreihe XII (Druckwerkstatt »Stein der Weisen«) Salzwedel 15 TN
12.-13.07.2022	Netzwerktreffen, Hochschule MD-SDL in HUB-Mediathek 12 TN
21.-22.07.2022	Netzwerktreffen Elb-Havel-Winkel Havelberg 17 TN
10.08.2022	Beteiligung an Ausstellung »Das neue Mehmed-Ali-Pascha-Archiv für Teilhabe, Vielfalt und Begegnung« Ausstellung im Literaturhaus Magdeburg (Finissage) 22 TN

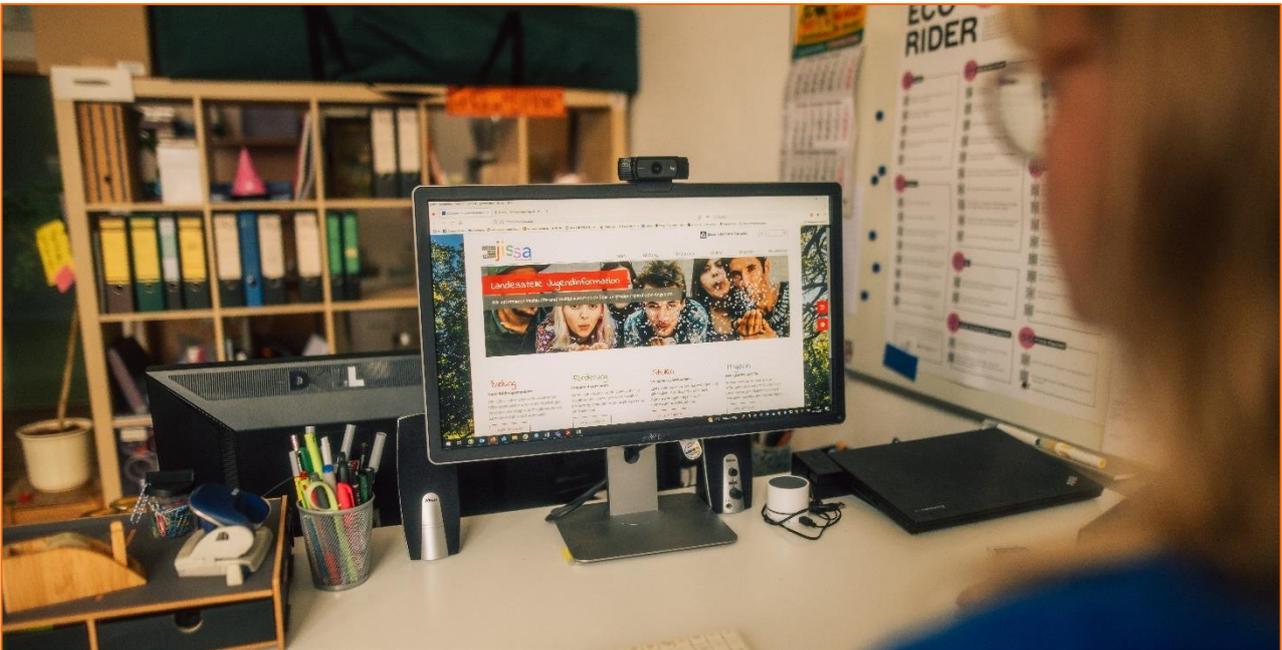
17.08.2022	Netzwerktreffen (Pascha-Archiv) im Literaturhaus Magdeburg 14 TN
23.-30.08.2022	Sommer-Proben-Finale »Weltentanz« Kamern am See 18 TN
23.-30.08.2022	Sommer-Proben-Finale »Sultaninnen der Altmark / Orient auf Stelzen« Salzwedel 15 TN

Weitere Informationen unter:

<https://www.lkj-lsa.de/projekte/sultanin-der-altmark/>

Fachbereich Jugendbildung

JugendInfoService Sachsen-Anhalt (JISSA)



»JugendInfoService Sachsen-Anhalt« | Foto: Giovanna Gahrns

Das Projekt »JugendInfoService Sachsen-Anhalt«, kurz JISSA, versteht sich als Informations- und Kommunikationsplattform für die Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt. JISSA hat es sich zur Aufgabe gemacht, das umfangreiche und oft unübersichtliche Informationsangebot für Fachkräfte und Multiplikator*innen in der Kinder- und Jugendarbeit, für Kinder- und Jugendliche sowie deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, aber auch für alle Interessierten zu bündeln und redaktionell aufzubereiten.

Vorrangig angesprochen werden Leser*innen aus Sachsen-Anhalt. Aber auch durch die Publikation von bundesweiten Bildungsangeboten, Förderausschreibungen, Wettbewerben, Stellenausschreibungen und Neuigkeiten werden Menschen aus anderen Bundesländern angesprochen.

Bekannt ist der »JugendInfoService Sachsen-Anhalt« vor allem für seinen wöchentlich, immer mittwochs, erscheinenden Newsletter »InfoFax«. 2022 wurden 38 Newsletter an insgesamt rund 3.700 Abonent*innen mit mindestens 32 Beiträgen verschickt. Zu den Empfänger*innen zählen Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit, Vereine und Einrichtungen, Jugendliche, Student*innen, Redaktionen anderer Medien sowie Privatpersonen.

Die Website des JugendInfoService Sachsen-Anhalt erzielt durchschnittlich 1.200 Seitenaufrufe pro Tag. Dabei haben die Subpages »Stellen«, »Bildung« und »Förderungen« die meisten Aufrufe. Dies lässt sich durch die Statistik nachvollziehen.

Im 4. Quartal 2022 wurde ein technischer Relaunch des CMS-Systems durchgeführt. Für das 1. Quartal 2023 ist auch ein optischer Relaunch der Homepage geplant. Damit wollen wir die Seite noch moderner und nutzerfreundlicher gestalten. Außerdem soll ein FAQ eingeführt werden, damit die Homepage auch Suchmaschinenoptimierter ist.

Als Anlass nehmen wir nicht nur den stetigen technischen Wandel seit der Erstellung der Seite im Jahr 2017, sondern auch das 25-jährige Jubiläum des Projektes »JugendInfoService Sachsen-Anhalt«.

Laufzeit: 01.01. – 31.12.2022
(jährliche Neubeantragung, Projektbeginn 1998)
Gefördert durch: Landesjugendamt Sachsen-Anhalt zu 89,13%
Projektverantwortung: **Julia Hohn** (Projektleitung)

Aktivitäten

- Wöchentlich erscheinender Newsletter »InfoFax« (32+ Artikel je Ausgabe, ca. 3.700 Abonnent*innen)
- Webseite www.jissa.de als ständiges Online-Informationsangebot

»KIEZ 2.0 – Die Rebellion geht weiter«

Im Rahmen des Projekts »KIEZ 2.0 – Die Rebellion geht weiter« belebten wir Stadtteile in Magdeburg wieder. Mit kreativen, künstlerischen und unkonventionellen Ideen brachten wir neuen Schwung in die Gebiete Altstadt, Neue Neustadt, Olvenstedt und Südost.

Eingeladen zum Mitmachen waren junge Menschen zwischen 6 und 27 Jahren, die in diesen Stadtteilen leben und Lust haben, etwas in ihrem eigenen Kiez zu bewegen.

Die ursprünglich geplante Laufzeit des Projekts bis zum 31.08.2021 wurde zum 31.01.2022 hin verlängert. Begründet wurde dies mit den Herausforderungen der COVID-19-Pandemie, welche ein analoges Arbeiten mit der Zielgruppe streckenweise unmöglich machte.

Laufzeit: 01.09.2018 – 31.01.2022
Teilnehmende: Menschen zwischen 6 und 27
Gefördert durch: Aktion Mensch
Projektverantwortung: **Christina Grzeschniok** (Projektleitung) und **Nadia Boltes** (Fachbereichsleitung und Projektleitung)

»Servicestelle für digitale kulturelle Bildung«



.lkj) H2 Seminar Foto: Giovanna Gahrns

Die »Servicestelle für digitale kulturelle Bildung« ist Treffpunkt und Anlaufstelle für alle, die im Bereich Digitale Kulturelle Bildung tätig sind – oder tätig werden wollen. Unser Angebot umfasst Vernetzung, Fortbildung und erprobte Methoden.

Wir ermöglichen den Austausch der Beteiligten miteinander, veranstalten Netzwerktreffen und bieten Fortbildungen zu Themen der Digitalen Kulturellen Bildung durch Expert*innen an. Außerdem werden praktische Methoden der digitalen Kulturellen Bildung entwickelt, mit Versuchsgruppen erprobt, didaktisch aufbereitet und zur Verwendung zur Verfügung gestellt. Auf der Webseite der Servicestelle entsteht so eine Methodensammlung in Form einer Art »Mediathek«. Übergeordnetes Ziel der Servicestelle ist es, dass Kinder und Jugendliche selbstbestimmt an Kunst und Kultur teilhaben können. Das erreichen wir durch Angebote, die ihren digitalisierten Alltag und ihre technisierte Lebenswelt berücksichtigen. Junge Menschen sollen in ihren Bedürfnissen gesehen und respektiert werden.

Am 1.12.2022 fand der Fachtag »Digital? Normal!!!1 Fachtag für digitale Jugendarbeit« statt. Hier wurden Fachkräfte aus Sachsen-Anhalt eingeladen. An dem Tag organisierte die Servicestelle Vorträge und Diskussionsformate, die Gelegenheit gaben, über das eigene sich durch die zunehmende Digitalisierung wandelnde Professionsverständnis nachzudenken und im Austausch mit anderen Gelingensbedingungen zu formulieren, die eine gute digitale Jugendarbeit benötigt.

Zudem widmet sich die Servicestelle der Erweiterung des Kinderschutzkonzeptes der .lkj) Sachsen-Anhalt um eine digitale Komponente.

Laufzeit:	01.09.2022 – 31.12.2024
Teilnehmende:	Multiplikator*innen, Fachkräfte, Verbände
Gefördert durch:	Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt
Projektverantwortung:	Nadia Boltes (Fachbereichsleitung und Projektleitung)

Aktivitäten

Zeitraum Termin	Inhalt
10.11.2022	Workshop zur Schutzkonzeptumsetzung - kulturelle Kinder- und Jugendbildung
18. & 19.11.2022	Digitale Bildung im öffentlichen Raum
01.12.2022	Digital? Normal!!1 Fachtag für digitale Jugendarbeit
02.12.2022	Methodenaustausch digitale Kulturelle Bildung
05.12.2022	Fachtagung »Baustelle Kinderschutz«
09.12.2022	LevelUp

Kulturelle Kinder- und Jugendbildung



Kulturelle Kinder- und Jugendbildung | Foto: Giovanna Gahrns

Die (außerschulische) kulturelle Kinder- und Jugendbildung der .lkj) wird durch den zuständigen Jugendbildungsreferenten betreut. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 27 Jahren kulturelle Zugänge zu ermöglichen. Durch Workshops, Seminare oder Projekte wird jungen Menschen eine Plattform gegeben, auf der sie eine Vielzahl an Möglichkeiten vorfinden, sich künstlerisch und kulturell auszuprobieren. Die Angebote sind niedrigschwellig und haben (wenn möglich) keine bis sehr niedrige Teilnahmegebühren, um möglichst allen den Zugang zu den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Das Projektjahr 2022 lief zu Beginn verhalten. Einige Veranstaltungen konnten wegen Krankheit nicht durchgeführt oder wahrgenommen werden. Auf digitale Formate wurde zum großen Teil verzichtet, da die Eindämmungsverordnungen dies nicht mehr forderten und Kinder und Jugendliche analogen Veranstaltungen bevorzugen. In der Mitte des Jahres waren die Veranstaltungen des Jugendbildungsreferenten gut besucht und wurden gut angenommen. Zu

den Veranstaltungsformaten gehörten bspw. Graffiti-Workshops, Kalligraphie-Kurse, Spielepädagogik und eine Gedenkstättenfahrt.

Es wurden neue Kooperationspartner*innen gewonnen. Schulen zeigen vermehrt Interesse und greifen in den Projektwochen gerne auf die Angebote des Referenten zurück. Bestehende Kooperationen wurden weiter gefestigt.

Von August bis Ende September befand sich der Jugendbildungsreferent in Elternzeit. In dieser Zeit wurden keine Veranstaltungen durchgeführt. Insgesamt wurden über das Jahr etwa 450 junge Menschen erreicht.

Laufzeit:	01.01. – 31.12.2022 (jährlich Neubeantragung)
Teilnehmende:	450 Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre, Ehrenamtliche, Multiplikator*innen
Gefördert durch:	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Projektverantwortung:	Perry Lukaszczyk (Projektleitung)



Streetart Workshop | Foto: .lkj) Sachsen-Anhalt

Aktivitäten (Auszug)

Zeitraum Termin	Inhalt
10.02.2022	Kalligraphie im Schauwerk
18.03.2022	HipHop Workshop
08.04.2022	Instagram für die Jugendarbeit
11.–15.04.2022	Juleica Grundausbildung
20.05.2022	Baulab Sommerfest
23.-24.05.2022	Graffiti mit dem Klinikum
16.06.2022	Stencil Workshop auf der Insel
23.-24.06.2022	Graffiti mit der GS Rothensee
18.-19.06.2022	Intersektionale und dekoloniale Perspektive auf die Klimakrise
03.07.2022	Stencil Workshop Egel

18.-22.07.2022	Ferienwerkstatt auf dem Gut Ziegenhof
27.10.2022	Veganismus - Is(s)t Essen moralisch?
28.10.2022	Kritische Männlichkeit

Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt



Gewinner*innen 25. Kinder- und Jugend-Kultur-Preises 2022 | Foto: Nathalie Pruß

Der Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt ist der Preis des Staatsministers, Minister für Kultur und Chef der Staatskanzlei, Rainer Robra. Die Durchführung des Wettbewerbs wird von der .lkj) Sachsen-Anhalt seit nunmehr 25 Jahren begleitet. Im Jahr 2021/2022 hat der Wettbewerb demnach zum 25. Mal stattgefunden. Das Jubiläum wurde unter dem Motto »frei sein« durchgeführt.

Kinder und Jugendliche, junge Künstler*innen aller Sparten und Metiers aus Sachsen-Anhalt können sich um den Kinder- und Jugend-Kultur-Preis bewerben. Dabei sind alle Formen kultureller Darstellung, z. B. in den Sparten Literatur, Film, Fotografie, Design, Theater, Tanz, Musik oder bildende Kunst zugelassen.

Die Preisverleihung fand am 06. Juli 2022 im Moritzhof in Magdeburg in Präsenz statt. Bei der Preisverleihung konnten viele Gäste begrüßt werden. Für die Kinder und Jugendlichen gab es vor der eigentlichen Preisverleihung einige Workshops, bei denen sich die Teilnehmer*innen kreativ ausprobieren konnten.

Eingereicht wurden 87 Beiträge von zahlreichen Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren in den Kultursparten Bildende Kunst, Literatur, Medienkunst, Projekte und Theater. Bewerben konnten sich Einzelpersonen, aber auch Gruppen, wie Klassen, Vereine oder Projekte. Unsere Jury aus fünf Vertreter*innen verschiedener kultureller Fachrichtungen sowie eine Jury aus drei Kindern und Jugendlichen nominierten die Preisträger*innen. Der Preis ist mit insgesamt 6.500,00 Euro dotiert und wird bei einer feierlichen Preisvergabe übergeben. Neben den drei Hauptpreisen werden zwei Förderpreise, ein Sonderpreis der Jugendjury sowie fünf Anerkennungspreise verliehen.

Den ersten Preis gewann Gerdis Herzog mit ihrem Kunstprojekt »Der Karton«. Bei dieser Arbeit wurde ein Pizzakarton mit Acrylfarben malerisch gestaltet. Den zweiten Preis erhielt die

Theatergruppe RahmenLos des Hegel-Gymnasiums Magdeburg mit ihrem Stück »Der Drache – eine Märchenkomödie«. Der dritte Platz wurde überreicht an Cora Paff und Aisha Riedel für ihr Radio-Feuilleton mit dem Titel »Freiheit«.

Die beiden Förderpreise gingen an die Villa Wertvoll mit ihrem Filmprojekt »Erste Schritte« sowie an das Geschwister-Scholl-Gymnasium Magdeburg mit ihrem Exkursionsprojekt »Jüdisches Leben: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft«. Der Sonderpreis der Jugendjury ging an Ann-Marie Schwanke und Jorinde Frtisch mit ihrem Kurzfilm »Schuld«. Die Anerkennungen gingen an Mathilda Haak mit dem Stop-Motion-Film »Freiheit für Insekten«, an Clara Charlotte Reineke mit der Kurzgeschichte »Drachenfels Bewahre das Geheimnis«, an Noah-Benedikt Hahn mit dem Musiksong »Never Forget« sowie an das Projekt »Das bunte Bushäuschen oder die Freiheit, sein Dorf, sein Leben selbst zu gestalten« von Fabricio Vinzenz, Nico Filari, Sarah Heer, Lisa Reimann aus der Gemeinde Kleinleinungen.

Das Motto für den nächsten Zyklus 2022/2023 des 26. Kinder- und Jugend-Kultur-Preises Sachsen-Anhalt ist »Horizonte«. Unter diesem wurde am 1. August 2022 der Wettbewerb eingeleitet.

Laufzeit:	01.08.2021 – 31.07.2022
Teilnehmende:	über 600 Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre
Gefördert durch:	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Projektverantwortung:	Perry Lukaszczyk (Projektleitung), Nathalie Pruß



25. Kinder- und Jugend- Kultur- Preis des Landes Sachsen-Anhalt Banner | Abbildung: Buff